

Thomas Lindenberger

Straßenpolitik

Zur Sozialgeschichte
der öffentlichen Ordnung
in Berlin 1900 bis 1914

Verlag J. H. W. Dietz Nachfolger

Inhalt

1	Die Straße als Politik-Arena	11
1.1	Straßenpolitik von oben und Straßenpolitik von unten.	13
1.2	Berlin 1900-1914: Sozialgeschichtliche Fragestellungen.	19
1.3	„Protest“, „crowds“ und „Öffentliche Ordnung“: Zum Forschungsstand.	23
1.4	Zur Quellengrundlage	31
2	Alltägliche Straßennutzungen und Menschenmengen	34
2.1	Urbanisierung und Verkehrsentwicklung	35
2.1.1	Industrialisierung, Bevölkerungswachstum und stadträumliche Differenzierung	35
2.1.2	Der Verkehr.	40
2.1.3	Architektur und Straßennutzung	49
2.2	„Straßenbilder“ – Straßenleben und Menschenmengen im Alltag der Großstadt	49
2.2.1	Im Zentrum: „eine einzige große Geschäftsmaschine“	50
2.2.2	„Straßentypen“.	52
2.2.3	An der Peripherie: Der Lebensraum der kleinen Leute	53
2.3	Menschenansammlungen im Straßenalltag	55
2.3.1	Feste, Freizeit und Vergnügen	56
2.3.2	Staatlich-höfische Repräsentation	60
3	Straßen-Polizei und öffentliche Un-Ordnung	67
3.1	Der patriarchale Vorrang in der Straßenöffentlichkeit.	68
3.2	Zur Geschichte der Berliner (Straßen-)Polizei	72
3.3	Obrigkeithliche Verfolgung und Interpretation öffentlicher Un-Ordnung.	82
3.3.1	Straßenbezogene Delikte und ihre Verfolgung	83
3.3.2	Lizenzierter Unfug: Die Polizei und der Silvestertrubel.	88
3.3.3	„Arbeitsmärkte“: Ein Element der Topographie öffentlicher Un-Ordnung im Straßenalltag	98
3.4	Straßen-Polizei und straßenpolitische Konflikte vor 1900	105

4	Der alltägliche Kleinkrieg zwischen Polizei und Publikum	107
4.1	Zur Repräsentativität der Kleinkrieg-Fallsammlung	107
4.2	Übersicht über Kontextbedingungen, Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen und deren Beteiligung	110
4.2.1	Zeit und Raum	110
4.2.2	Teilnehmer und Teilnehmerinnen	116
4.2.3	Art der Beteiligung, Konfliktintensität und sozialer Status	118
4.3	Interaktionen und öffentliche Un-Ordnung: Eine Typologie	121
4.3.1	Vorbemerkung zur Methode	121
4.3.2	'Sensationen' und 'Andrang'.	123
4.3.3	'Unfug' und 'Truppenbegleitung'.	124
4.3.4	'Schlägereien' und 'Schülerschlachten'.	128
4.3.5	'Verfolgungsjagden' und 'Lynchaktionen'	133
4.3.6	Kneipe, Nachbarschaft und Geschäfte: 'Aktionen gegen Eigentümer' und deren Funktionsträger	137
4.3.7	Ordnungskonflikte und öffentliche Verkehrsmittel	143
4.3.8	'Aktionen gegen die Polizei'.	144
4.3.8.1	Anlässe I: Konflikte unter Nichtpolizisten	146
4.3.8.2	Anlässe II: Polizeiliche Maßnahmen.	148
4.3.8.3	Handlungselemente, Teilnehmer und lokale Schwerpunkte	161
4.3.8.4	Soziale Zusammensetzung der Akteure gegen die Polizei	168
4.4	Zusammenfassung: Elemente der Straßenpolitik im Alltag	169
5	„Streikexzesse“	173
5.1	Zur Streikgeschichte 1900-1914	173
5.1.1	Straße, Streik und Polizei.	173
5.1.2	Arbeitskämpfe in Berlin 1900-1914	176
5.1.3	Zur Funktion von Straße und Straßenöffentlichkeit im Arbeitskampf	180
5.2	Werkstattstreiks	181
5.2.1	Massenaussperrungen in der Elektro- und Metallindustrie	181
5.2.2	Vier Handlungselemente von „Streikexzessen“.	189
5.2.3	Frauen und „Streikexzesse“	201
5.3	Straßenstreiks	203
5.3.1	Verkehrsarbeiterstreiks 1900 und 1903	204
5.3.2	Transportarbeiterstreiks	214
5.3.3	Fensterputzer und Gerüstbauer	222
5.4	Ladenstreiks	225
5.5	„Streikexzesse“ als Klassenkonflikte.	233

6	Die Moabiter Unruhen	241
6.1	Vorbemerkung zur Quellenlage	242
6.2	Überblick über die Ereignisse	243
6.3	Der spezifische Kontext der Moabiter Unruhen: „Arbeiterklasse“ gegen „Kapitalmagnat“	254
6.3.1	Das „Streikviertel“	254
6.3.2	Hugo Stinnes' Telegramme	259
6.4	Die Moabiter Unruhen als Bürgerkriegsszenario	262
6.4.1	Auführer und Auführerinnen	263
6.4.2	Der polizeiliche Gegenschlag: „Kriegszustand“ im Arbeiterviertel	275
6.5	Jagows Motive	285
6.6	Die „Politisierung“ der Moabiter Unruhen	291
6.6.1	Die Sozialdemokratie als „Anstifterin“ der Moabiter Unruhen?	291
6.6.2	Jagows später Erfolg	300
7	Straßendemonstrationen.	304
7.1	Straßendemonstrationen als Straßenpolitik	304
7.2	Grundformen der Straßendemonstration	308
7.2.1	Totengedenken als Straßenpolitik	308
7.2.2	Ausflüge	316
7.2.3	Politische Versammlungen	319
7.2.4	Übersicht: Straßendemonstrationen 1906 bis 1914 in Berlin	323
7.3	Straßendemonstrationen als „Körpersprache“: Ergebnisse kulturwissenschaftlicher Forschungen	331
7.4	Straßendemonstrationen im Kräftefeld von sozialdemokratischer Basis und Parteiführung, bürgerlicher Öffentlichkeit und Obrigkeit	334
7.4.1	Bis zum Wahlrechtssturm und den Moabiter Unruhen 1910.	334
7.4.2	Nach den Moabiter Unruhen	351
7.5	Auf dem Weg zur „Nationalisierung der Massen“: Die patriotischen Straßendemonstrationen während der Julikrise 1914 und ihre Vorläufer	359
7.5.1	Ovationen und Huldigungen: Die „Nation“ als „Volk“ auf der Straße	361
7.5.2	Das Jubeljahr 1913.	370
7.5.3	Kriegsbegeisterung	377
7.6	Straßendemonstrationen als Klassenhandeln	381

8 Die Straße als Ort des Klassenhandelns: Zusammenfassung	385
8.1 Kleinkrieg, „Streikexzesse“ und Straßendemonstrationen:	
Eine Synopse	385
8.1.1 Gleichzeitigkeiten	386
8.1.2 Die Topographie der Straßenpolitik von unten	388
8.1.3 Körper, Generationen und Geschlechter.	391
8.2 Die „Programme“ der Straßenpolitik	392
8.2.1 Von oben: Revolutions-Prävention	393
8.2.2 Von unten: Ehre und Eigen-Sinn.	395
8.2.3 Auf dem Weg nach oben: Die sozialdemokratische Transformation der Straßenpolitik von unten	396
8.3 Straßenpolitik als Klassenhandeln	398
8.3.1 Der „Janhagel“-Diskurs	398
8.3.2 Straßenpolitik als Klassenkampf von oben	400
8.3.3 Konjunkturen der Straßenpolitik von unten als Klassenhandeln im späten Kaiserreich	400
 Anhang	
1 Abkürzungsverzeichnis	404
2 Tabellenverzeichnis	404
3 Quellen- und Literaturverzeichnis	405
3.1 Archivakten	405
3.2 Tageszeitungen	407
3.3 Periodika von Gewerkschaftsverbänden	408
3.4 Andere Periodika, Statistiken und Textsammlungen	408
3.5 Literatur.	409
4 Verzeichnis der Abbildungen und Bildnachweis	425
5 Personenregister	426
6 Der Autor	431